

Weiterbildung steht ganz oben

Rotenburger Verband der Unternehmerfrauen besteht jetzt seit 20 Jahren

JEDDINGEN (aki) ■ „Stillstand ist Rückstand“ – so lautet das Motto des Verbands Unternehmerfrauen im Rotenburger Handwerk (UFH). Informationsvermittlung und Weiterbildung ist das Ziel und das schon seit 20 Jahren. Jetzt wurde der Geburtstag im Jeddinger Hof mit Mitgliedern und Partnern gebührend gefeiert. Heidi Kohlmeyer, seit fast neun Jahren Vorsitzende der UFH Rotenburg, begrüßte die 80 Gäste, insbesondere Kreishandwerksmeister Friedrich Leefer sowie die Landes- und Bundesverbandsvorsitzende der UFH, Heidi Kluth.

Kohlmeyer erinnerte in ihrer Rede an die Anfangsjahre und daran, dass der Arbeitskreis schon älter als der Landesverband ist, der erst 1992 gegründet wurde. „Heute sind im Landesverband Niedersachsen 35 Arbeitskreise vertreten. Bundesweit gibt es 160 Arbeitskreise mit rund 7 000 Mitgliedern.“



Daumen hoch: Der UFH-Vorstand Heidi Kohlmeyer, Ingrid Dittmer, Martina Schenkenberg, Karin Wünsch und Diana Bohling (v.l.). Foto: Kirchfeld

Zur Weiterbildung gehören nicht nur Themen zum Handwerk und Betriebsführung, sondern auch Seminare wie Knigge und Etikette fürs Büro, Humor am Arbeitsplatz, Rhetorik und Körpersprache. Gesundheits- und Sportthemen werden theoretisch und praktisch in Angriff genommen.

„Selbst wenn sich die Frauen bei den monatlichen Treffs untereinander austau-

schen und Probleme erörtern, ist es eine Form von Weiterbildung“, machte Kohlmeyer deutlich.

Zum Programm gehört auch ein jährliches Sommerreffen, welches immer von einem anderen Arbeitskreis gestaltet wird. „Dabei lernen wir die Mitgliedsbetriebe vor Ort kennen und was die Umgebung sonst noch so zu bieten hat.“

Die UFH-Vorsitzende

dankte den anwesenden Gründungsmitglieder Marion Basen, Lydia Siegmann, Irene Acimovic, Marga Carstens, Gertrud Cordes, Ingrid Höhns, Hermine Martens, Sybille Röhrs, Angelika Schmidt

und Helga Kröger sowie dem Ehrenkreishandwerksmeister Heinrich Cordes mit einer Rose. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Christa Radde nicht dabei sein. Ebenso fehlten Elke Tramm, Angelika Schumacher und Gisela Ostermeyer.

Wer an einer Mitgliedschaft interessiert ist, kann sich bei Kohlmeyer unter der Telefonnummer 04261/9444010 melden.